



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
vom 17.05.2022

öffentlich

Top 8.4 Bericht zur amtlichen Wohnungslosenstatistik

Herr Jekel stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die amtliche Wohnungslosenstatistik 2022 vor und gibt Erläuterungen dazu. Anschließend stellt Frau Schweers anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Einschätzung der AWO dar.

Frau Meier macht deutlich, dass der Anteil an Kindern in Wohnungslosigkeit sehr hoch ist. Hier muss genau hingesehen werden.

Auf Nachfrage teilt Herr Jekel mit, dass die Berichterstattung jährlich erfolgen soll. Alle Daten, die der LHP vorliegen, können als kommunaler Teil gesondert vorgestellt werden. Er betont, dass die Statistiken zu Wohnungslosigkeit, die es vorher in der LHP gab, mit der jetzt vorliegenden Statistik nicht vergleichbar sind, da diese anders aufgestellt ist.

Des Weiteren macht er deutlich, dass bei rechtzeitiger Kenntniserlangung von einer drohenden Kündigung besser geeignete Hilfen eingeleitet werden können. Dies trifft auch für die Energieversorger zu. Im Arbeitskreis „Wohnungslos“ wird ständig beraten, wie Abhilfe rechtzeitig geschaffen werden können und die Angebote besser angenommen werden.

Frau Schweers ergänzt, dass zu einem Amt zu gehen, immer ein hochschwelliges Angebot ist. Diese Angebote müssen niederschwelliger sein. Hier muss überlegt werden, wie dies anders aufgestellt werden kann.

Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass das Thema in einer anderen Sitzung oder einem anderen Format intensiver beraten werden sollte. Auch die Sensibilisierung der Gesellschaft und der Wohnungsbauunternehmen wird als sinnvoll erachtet.